

# IAB-Colloquium zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

## Abschlussquote erhöhen – Berufsfähigkeit steigern

**Prof. Dr. Heike Solga und Dr. Bettina Kohlrausch**

*(Soziologisches Forschungsinstitut an der Universität Göttingen)*

Das Modellprojekt „Abschlussquote erhöhen – Berufsfähigkeit steigern“ der Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen der Bundesagentur für Arbeit und des Landes Niedersachsen startete im zweiten Halbjahr der 8. Klasse des Schuljahres 2006/2007 (Anfang 2007). Ziel des Projekts war es, die Chancen von akut schulabschlussgefährdeten Jugendlichen für den Erwerb eines einfachen Hauptschulabschlusses sowie den Zugang zu einer voll qualifizierenden Ausbildung zu verbessern. Es stellt somit einen neuen Ansatz der Förderung Geringqualifizierter im Übergang in die Ausbildung dar, da die Jugendlichen bereits in der Schule gefördert werden. Der Vortrag fasst die zentralen Ergebnisse der Evaluation dieses Projekts zusammen. Es wird deutlich, dass sich der Projekterfolg nach Schülergruppen eindeutig differenziert: So profitieren z.B. Jungen stärker als Mädchen, Schüler/innen ohne Migrationshintergrund mehr als Schüler/innen mit Migrationshintergrund. Weiterhin scheint das Projekt für gute Schüler/innen im Übergang in eine Ausbildung sogar eher negativ zu wirken. Vermeintliche Fördermaßnahmen können somit auch einen negativen Effekt haben.

**Mittwoch, 15. April 2009**

**13:00 Uhr**

**Sitzungssaal 126a**